

Angespannte Netzsituation in der Regelzone von 50Hertz Transmission im Zusammenhang mit einer Starkwindfront vom 26. bis 28 November 2011

Aufgrund hoher Windenergieerzeugung mit Spitzenwerten bis zu 8591 MW kam es zu sehr hohen Belastungen im Übertragungsnetz von 50HzT.

In Wahrnehmung der Systemverantwortung für die Regelzone wurden deshalb alle verfügbaren Maßnahmen zur Sicherung der Systemstabilität durch 50Hertz entsprechend §13(1) EnWG umgesetzt. Dabei standen jederzeit der Einspeisevorrang der Erneuerbaren Energien und die durch die BNetzA vorgeschriebene Vermarktungsstrategie im Mittelpunkt.

Im Umspannwerk Perleberg (Brandenburg) und Siedenbrünzow (Mecklenburg-Vorpommern) kam es infolge massiver Rückspeisung aus den unterlagerten 110-kV Netzen der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und WEMAG zu unzulässigen Belastungen der Netztransformatoren.

Es mussten zur Vermeidung dieser unzulässigen Überlastungen der Netztransformatoren im Umspannwerk Perleberg und Siedenbrünzow in den Netzgebieten der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und WEMAG lokale Anpassungen gem. § 13 (2) EnWG angewiesen werden:

UW Perleberg

26.11.2011	von 00:00 Uhr bis 03:30 Uhr	99MW (33MW WEMAG / 66MW E.ON edis)
	von 18:30 Uhr bis 24:00 Uhr	120MW (40MW WEMAG / 80MW E.ON edis)
27.11.2011	von 00:00 Uhr bis 08:30 Uhr	120MW (40MW WEMAG / 80MW E.ON edis)
	von 08:30 Uhr bis 09:45 Uhr	240MW (80MW WEMAG / 160MW E.ON edis)
	von 09:45 Uhr bis 24:00 Uhr	180MW (60MW WEMAG / 120MW E.ON edis)
28.11.2011	von 00:00 Uhr bis 04:00 Uhr	180MW (60MW WEMAG / 120MW E.ON edis)

UW Siedenbrünzow

27.11.2011	von 09:15 Uhr bis 15:00 Uhr	50MW (E.ON edis)
28.11.2011	von 00:30 Uhr bis 04:00 Uhr	50MW (E.ON edis)

Dank des engen Zusammenspiels des Operativpersonals aller beteiligten Netzbetreiber, Netznutzer in der 50Hertz-Regelzone, als auch mit weiteren Partnern in Deutschland und den europäischen Nachbarn sowie eines kontinuierlichen Monitorings erfolgte eine professionelle und den jeweiligen aktuellen Erfordernissen angepasste Beherrschung der Situation.